



**Katholische
Akademie Stapelfeld**

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13 · 49661 Cloppenburg

Landkreis Cloppenburg
Herrn Landrat Johann Wimberg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg



WRB
WRB
10 - b.R.
ee

40: mit der Bitte um
Prüfung und Rückmeldung

20. MRZ. 2025

Willi Rolfes
E-Mail: wrolfes@ka-stapelfeld.de
Telefon: 04471/1881129
Tel. Sekretariat: 1881123
12.03.2025

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Jahre 2026 - 2028

Sehr geehrter Herr Landrat Wimberg,
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchte ich mich im Namen der Stiftung Kardinal von Galen für die Förderung unserer Arbeit in diesem und den zurückliegenden Jahren ausdrücklich bedanken. Mit dem Zuschuss des Landkreises Cloppenburg konnte die erfolgreiche Arbeit der Akademie in und für die Region gefestigt werden. Auch das Angebot des regionalen Umweltzentrums, das als außerschulischer Lernstandort für die Schulen des Landkreises Cloppenburg wirkt, konnte dank Ihres Zuschusses weiterhin garantiert werden.

Die herausfordernde Corona-Zeit konnten wir ohne tiefgreifende Nachteile überstehen. Die umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen konnten Mitte 2024 abgeschlossen werden. Sie werden sicherlich dazu beitragen, dass die Zukunft der Einrichtung langfristig gesichert ist. Auch werden die Sanierungsmaßnahmen zu einer besseren Ertragslage beitragen. Gleichwohl müssen wir parallel feststellen, dass die Kostensteigerungen der jüngeren Zeit bei Energie, Personal und insbesondere Nahrungsmitteln, die Mehrerträge einholen. Gleichzeitig sind die Tagessätze schon derart ausgereizt, dass sie nicht mehr alle Segmente des Bildungsmarktes erreichen.

Auch vor diesem Hintergrund werden wir wie bisher alles daransetzen, ein wichtiger Standortfaktor für den Landkreis Cloppenburg zu sein.

Vor diesem Hintergrund bitten wir für die Jahre 2026 bis 2028 um einen Zuschuss in Höhe von jeweils 85.000 €.

Folgende Argumente möchten wir anführen, die für eine Fortsetzung der Förderung sprechen:

- Ihr Zuschuss dient der Herabsetzung des Teilnehmerbeitrages. Insbesondere Familien, älteren und behinderten Menschen werden preisgünstige Veranstaltungen angeboten. Damit bleibt die Bildungsarbeit für die Menschen in der Region bezahlbar.
- Die Beschaffungskosten für Energie und Lebensmittel sind explodiert. Nur durch eine weitere Bezuschussung, können wir akzeptable Preise für die Gäste und Schulklassen ermöglichen.
- Die Kompetenzen der Dozentinnen und Dozenten unseres Hauses werden selbstverständlich und unentgeltlich in das Gemeinwesen des Landkreises Cloppenburg eingebracht. Damit tragen wir nicht unwesentlich zur Gestaltung des kulturellen Lebens bei.
- Die außerschulische Umweltbildung am Lernstandort Umweltzentrum Oldenburger Münsterland kommt nahezu ausschließlich den Schulen des Landkreises Cloppenburg zugute. Die Arbeit ist über die Mittel der Erwachsenenbildung nicht finanzierbar. Daher dient Ihre Förderung der erfolgreichen Fortführung der Arbeit des Umweltzentrums.
- Unsere Stiftung engagiert sich bei der Bewältigung von Aufgaben des Gemeinwesens. So haben wir in Kooperation mit der ARGE zusätzliche Arbeitsverhältnisse geschaffen, die der Förderung und Integration von Arbeitssuchenden dienen. Ihr Zuschuss versetzt uns in die Lage, an der Bekämpfung von Erwerbslosigkeit und den Migrationsfolgen erfolgreich mitzuwirken.
- Die Anzahl der Gäste und Teilnehmertage konnte an der Auslastungsgrenze stabilisiert werden. Damit zählt unsere Heimvolkshochschule weiterhin zu den Leistungsstärksten im Land Niedersachsen. Wir tragen dazu bei, den Landkreis Cloppenburg und das Oldenburger Münsterland zu bewerben und fördern offensiv die Kooperation unserer Gäste mit den touristischen Angeboten. Durch überregionale und bundesweite Fachtagungen lenken wir das Interesse der Gäste auf unsere Region und sehen uns insofern als Imageträger des Landkreises.
- Der gesellschaftliche und politische Diskurs im Landkreis wird auf vielfache Weise durch die Akademie geführt und gefördert.
- Wir sind Ausbildungsbetrieb und sorgen auch dafür, dass Benachteiligte eine Chance bekommen.
- Mit einem Aufgabenschwerpunkt in unserem Programm fördern wir das Ehrenamt und bürgerschaftliche Engagement. Wir qualifizieren Ehrenamtliche und tragen auf diese Weise dazu bei, das Gemeinwesen zu stabilisieren und zu fördern.

Für die qualifizierte Weiterentwicklung des Bildungsstandortes Stapelfeld sind wir nicht nur auf Ihre wohlwollende ideelle Unterstützung, sondern auch auf finanzielle Hilfestellungen angewiesen. Im Namen der Stiftung darf ich Ihnen versichern, dass Ihr verlässliches Engagement nicht zuletzt die positive Zukunft unserer Einrichtung befördern wird.

Sollten Sie zusätzliche Informationen benötigen, stehe ich Ihnen gerne für weitere Rückfragen persönlich zur Verfügung. Ich bitte Sie herzlich, den Zuschuss für die Bildungsarbeit der Stiftung für die Jahre 2026 – 2028 in Höhe von jeweils 85.000,00 € zu genehmigen und dadurch erheblich zur positiven Weiterentwicklung des Bildungsstandortes Stapelfeld beizutragen.

Mit freundlichem Gruß



Willi Rolfes

Geschäftsführender Direktor